

STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG
CARL VON OSSIETZKY Von-Melle-Park 3 · D-20146 Hamburg



Titel:

Autor:

Purl: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1754726119_19290806

Rechtehinweis und Informationen

Der Inhalt ist gemeinfrei. Das Digitalisat darf frei genutzt werden.



Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

Original und digitale Bereitstellung:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
+ Signatur + Link zum Digitalisat

Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben.

Sollten Sie das Objekt in Ihrer eigenen Veröffentlichung verwenden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns darüber informieren und uns die bibliographischen Angaben Ihrer Publikation mitteilen. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie uns zur Information sogar ein Belegexemplar der Publikation zukommen lassen können.

Kontakt für Nachfragen:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg - Carl von Ossietzky -
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg
auskunft@sub.uni-hamburg.de
<https://www.sub.uni-hamburg.de>

an einem frühen, schönen Morgen zu beobachten, wie sich die glatte, polierte Oberfläche der Röhren...
...die glatte, polierte Oberfläche der Röhren...
...die glatte, polierte Oberfläche der Röhren...

der sie vor den aufzupflügenden Arbeitern erscheinen. Aber die Arbeiter, die den Artikel dieser Wochenschrift zu Gesicht bekommen, was werden die wohl sagen?
Die „Rote Fahne“...
...die „Rote Fahne“...
...die „Rote Fahne“...

Auf Spuren des Krieges

Visionen in Verdun.

D. S. Verdun, August 1920.
Zehn Jahre vermochten nicht den Bluffstrom und das Wehweh von Millionen, die still verfallenden Granaten und die verfallenden...
...die verfallenden Granaten und die verfallenden...
...die verfallenden Granaten und die verfallenden...

Museen des Grauens.

Die Forts sehen sich beinahe alle ähnlich. Kaffeefarbene Gänge, die ins Innere eines ausgemauerten Hügels führen, darüber mehrere Meter hoher Eisenbalken...
...mehrere Meter hoher Eisenbalken...
...mehrere Meter hoher Eisenbalken...

Friede.

Die bepanzerten Beobachtungsposten, mit den schmalen Schlitzen, blicken über blühendes Land. In den vielfarbigen, fruchtbaren Feldern arbeitet wieder, wie ehemals, der französische Bauer...
...der französische Bauer...
...der französische Bauer...

Soles Land.

Auf den grünen Höhen von Verdun liegen die Forts. Links, Deutschland, rechts Frankreich, rechts vorne Fort Maun...
...rechts vorne Fort Maun...
...rechts vorne Fort Maun...

Die Hölle von Auburn.

Zu den Revolten in den Gefängnissen des Staates New York.
Die Gefängnisrevolten, die sich von den New Yorker Gefängnissen...
...den New Yorker Gefängnissen...
...den New Yorker Gefängnissen...

Die Börsen am 6. August.

London, Samstag.
Wie schon vorberichtlich zu erkennen war, konnten sich zu Beginn des heutigen offiziellen Verkehrs die Aktienkurse nicht behaupten...
...die Aktienkurse nicht behaupten...
...die Aktienkurse nicht behaupten...

Aus aller Welt.

„Graf Zeppelin“ zur Rückfahrt bereit.

Aus New York wird gemeldet: Die Vorbereitungen für die Rückfahrt des „Graf Zeppelin“ sind in vollem Gange...
...die Vorbereitungen für die Rückfahrt des „Graf Zeppelin“ sind in vollem Gange...
...die Vorbereitungen für die Rückfahrt des „Graf Zeppelin“ sind in vollem Gange...

Regelmäßiger Luftverkehr über den Atlantik?

Die Pläne für einen regelmäßigen Transatlantik-Luftverkehr...
...die Pläne für einen regelmäßigen Transatlantik-Luftverkehr...
...die Pläne für einen regelmäßigen Transatlantik-Luftverkehr...

Hart gebüßte Zeppelinbesetzung.

Der blinde Passagier der zweiten Amerikafahrt des „Graf Zeppelin“, ein 17-jähriger Schülerlehrling Albert...
...ein 17-jähriger Schülerlehrling Albert...
...ein 17-jähriger Schülerlehrling Albert...

Abflug eines deutschen Fliegers in Frankreich.

Bei den internationalen Flugveranstaltungen von Orly, in der Nähe von Paris, führte der deutsche Teilnehmer...
...führte der deutsche Teilnehmer...
...führte der deutsche Teilnehmer...

Das Dampferunglück bei Ostende.

Der am Sonntag erfolgte Zusammenstoß zweier Personendampfer...
...der am Sonntag erfolgte Zusammenstoß zweier Personendampfer...
...der am Sonntag erfolgte Zusammenstoß zweier Personendampfer...

Noch ein Bergwerksunglück.

In einem Werk der Braunkohlenindustrie Wackersdorf (Oberpfalz) entstand in der Enkstaubungsanlage ein Kohlenstaubexplosion...
...entstand in der Enkstaubungsanlage ein Kohlenstaubexplosion...
...entstand in der Enkstaubungsanlage ein Kohlenstaubexplosion...

Großer Speicherbrand am Dresdener Elbhafen.

Dresden, 6. August. Ein gewaltiges Städtchenfeuer brach in der vergangenen Nacht in einem großen Warenlager...
...brach in der vergangenen Nacht in einem großen Warenlager...
...brach in der vergangenen Nacht in einem großen Warenlager...

Zweimal gestorben.

In Wien am Dienstag starb in dieser Woche der 87-jährige Zimmermeister Franz...
...der 87-jährige Zimmermeister Franz...
...der 87-jährige Zimmermeister Franz...

Partei-Bekanntmachungen

Heute Bezirksabend.

Achtung! Bezirksführer!

Jum Ansehen unserer Betriebsorganisation ist es notwendig, daß bei jeder Kasserung...
...daß bei jeder Kasserung...
...daß bei jeder Kasserung...

Sozialistische Studentengruppe

Veranstaltung beim Pfisterer der Universität
Cafeinhaber-Gemeinschaft. Mittwoch, 7. August, 20 Uhr, im Heim, Gewerkschaftsbaus, 5. Stock, Zimmer 66.

Sozialistische Arbeiterjugend Groß-Hamburg

Veranstaltung beim Pfisterer der Universität
Cafeinhaber-Gemeinschaft. Mittwoch, 7. August, 20 Uhr, im Heim, Gewerkschaftsbaus, 5. Stock, Zimmer 66.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Veranstaltung beim Pfisterer der Universität
Cafeinhaber-Gemeinschaft. Mittwoch, 7. August, 20 Uhr, im Heim, Gewerkschaftsbaus, 5. Stock, Zimmer 66.

Soziale Rundschau.

Profitswirtschaft in der Bauindustrie.

Die Soziale Bauwirtschaft, das Organ der Bauhüttenbewegung, hat immer wieder auf die unzulässigen Zustände hingewiesen...
...hat immer wieder auf die unzulässigen Zustände hingewiesen...
...hat immer wieder auf die unzulässigen Zustände hingewiesen...

Von Sport- und Vergnügungshäusern.

Mittwoch-Abend-Messen auf der Dietz-Str.

Die gewinnlose Bewegung der Bauhüttenbewegung...
...die gewinnlose Bewegung der Bauhüttenbewegung...
...die gewinnlose Bewegung der Bauhüttenbewegung...

Immer wieder zur Dirt Track!

Regelmäßig: Sonntag 16 Uhr Mittwoch / Freitag bei elektrischer Beleuchtung, 20.30 Uhr

Linie 2, 10, 16, 17, 22 direkt. Vorverkauf: Arbeiter-Sportkartell, Gewerkschaftshaus.



MOTORRAD-RENNEN-LOKSTEDT

Kloek söben geh ick no min' Brut, Un denn soohrt wi no Lokstedt rün, Doch Sündags goht wie all Kloek ön, Denn kriegt wi'n besten Platz to'n Sehn!



MOTORRAD-RENNEN-LOKSTEDT

Mittwoch: Steve St. George, der Australier, eingetroffen und am Start. Wer gewinnt den goldenen Helm?



MOTORRAD-RENNEN-LOKSTEDT

Arbeiterportkartell.

Arbeiterportkartell Hamburg.

Die kleine Anzahl Karten zu die Verfassungsfelder der Arbeiter... Die Karten für die Sommerer... und Arbeiterportkartell... sind ebenfalls durch die... abgeben.

WASSERSPORT

Schwimmfest des Arbeiter-Wassersportvereins Sande-Bergeedorf von 1920 e. V.

Der Verlauf des Schwimmfestes, das am Sonntag in der... der Arbeiterportkartell... hat unter dem... stattgefunden.

Beleuchtung durchgeführt wurde. Da Turnbringen in dieser... der Arbeiterportkartell... hat unter dem... stattgefunden.

Briefkasten.

A. E. 1. Die Wartzeit in der Angestelltenversicherung... der Arbeiterportkartell... hat unter dem... stattgefunden.

Werner. Bei einer Zahlungsleistung ist man zum... der Arbeiterportkartell... hat unter dem... stattgefunden.

Heinrich Hamdorf im 63. Lebensjahre... Marg. Hamdorf, geb. Hollander, und Kinder.

Das frohe Fest der Silber-Kodzeit... Georg Langmaack und Frau geb. Holst Hamburg 6.

Operettenhaus Täglich 8 1/2 Uhr... Blaupart Meisteroperette von Jacques Offenbach.

Volksoper Täglich 8 1/2 Uhr, die kleinsten Preise... Försterchristi Dreimäderhaus.

Theater-Spielplan Heute 7 1/2 Uhr... Mittwoch 6 Uhr... Donnerstag 8 Uhr... Freitag 8 Uhr... Sonnabend 7 1/2 Uhr.

Deutscher Verkehrsbund. Unser Kollege, der Lagerarbeiter Otto Hupfeldt ist verstorben.

SPD Hamburg. Unser treuer Genosse Otto Hupfeldt ist im Alter von 59 Jahren nach längerer Krankheit verstorben.

KINO-SPIELPLAN für den 6. August 1929. Astra-Theater Kaiser-Theater Ferry-Theater Welt-Theater Ottensener Lichtspiele Blumenburg-Theater.

Der Henker von Prag. Was kostet Liebe? Die Liebe der Betty Patterson Das Vagabundenleben.

Theater des Westens Die Tugendprinzessin. Schillertheater Zitronette mit Heinrich Bötel und Gebr. Wolf.

Notgemeinschaft 'Solidarität' Staatskai. Am 1. August starb unser Mitglied Hermann Engel vom Schlachthof im Alter von 62 Jahren.

Dr. med. Müller. Wachtelstraße 10. Dr. Theodor Frauenarzt. Zehnerstraße 10.

Gute alte Landbäckerei sucht in Hamburg Niederlagen zu beliefern. Otto Stuhlmann, Moorwärdener Mühle.

FLORA DIE VARIETE BÜHNE. Ganz Hamburg spricht von dem beispiellosen August-Varieté-Programm!

ALFAZAR DAS HERZ VON ST. PAULI REEDERBAHN 104-114. 24 ATTRAKTIVEN 2 REVUEN 3 KAPELLEN REVUE TANZ VARIETE.

Danksagung. Für die herzliche Teilnahme und reiche Kranzsende bei der Beerdigung meiner lieben Frau, meines Sohnes guter Mutter Erna Geißler geb. Ackermann.

Dr. Fritz Einstein. Für die überaus reiche Kranzsende und innige Beteiligung beim Beisetzungsbesuch meines Lieben, unvergesslichen Mannes und Vaters spreche ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie der A.B.G. Halberstadt, dem Verband der Kraftwagenfahrer, dem Schleswig-Holsteinischen Bestattungsverein für die schöne Ausführung meinen herzlichsten Dank.

Moderne Neubau-Läden Nähe Schiump mit und ohne Lageräume evtl. mit Wohnung sofort gegen Baufortschritt zu vermieten. L. Rebin, Moorwärdener Mühle.

EMILE ZOLAS ROMANE. Das Glück der Familie Rougon Die Jagdbeute Die Eroberung von Plassans Seine Exzellenz Eugène Rougon Die Sünde des Abbe Mouret Ein Blatt der Liebe Nana Am hässlichen Herd Paradies der Damen Lebensfreude Germinal Mutter Erde Der Traum Die Bestie im Menschen Zusammenbruch Dr. Pascal

ARC Rennen zu Bahrenfeld. Mittwoch, 7. August, Beginn 2 1/2 Uhr. 1. Platz 3 RM. 2. Platz 2 RM. 3. Platz 1 RM.

H. Knörnschild und Kinder. Für die rege Beteiligung und reichen Kranzsenden bei der Beerdigung meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter und Großmutter, sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten sowie allen Vereinen, vor allem der Liedertafel 'Eintracht', Ottensen, von 1899, sowie Herrn H. Behn für die gute Ausstattung unseren besten Dank.

Statt Karten. Für die überaus reiche Kranzsende und innige Beteiligung beim Beisetzungsbesuch meines Lieben, unvergesslichen Mannes und Vaters spreche ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie der A.B.G. Halberstadt, dem Verband der Kraftwagenfahrer, dem Schleswig-Holsteinischen Bestattungsverein für die schöne Ausführung meinen herzlichsten Dank.

Ein Dutzend schleswig-holsteinischer Markenener mit dem Stempel 'Landwirtschaftskammer' besteht aus 12 garantiert frischen tadellosen Qualitätsenern! (38277)

FABIAN 102 Steinendam 102. Teilzahlung Herren-Konfektion Leder-Jacken Schuwaren Herren-4 unter FABIAN 102 Steinendam 102.

MUTZ-KERAMIK. Herrliche Vasen Schalen Ascher Blumentöpfe Kübel in den prächtigsten Formen und Flüssen. Wertbehaltende Handarbeit!

Danksagung. Für die dem lieben Entschlafenen erwiesene Ehrung und den mir zu teil gewordenen liebevollen Beistand, sage ich allen, der Weinkellerei der GEG., der Distriktsleitung der SPD., dem Verband der Nahrungsmittel- und Getränkearbeiter, den Verwandten und Bekannten, den Einwohnern von Lindenallee 17, dem Gastwirt Herrn Dubenkropp, dem Stammtisch und dem Großhamburgischen Bestattungsverein meinen herzlichsten Dank.

Frau Käthe Rathje und Kinder. auch in d. harnhaftig, sollen, werden in einzig, Tagen unter Beratung durch den... Dr. Fritz Einstein.

Möbel. Direkt ab Lager. Susannstr. 14 (1 Mi. v. Sternesch) Mk. 2,- PRO WOCHE NEMO Kleiderschränke. Kleider- und Wickelschränke. Polster-Garnitur. Metallbetten. Stühle. Postel-Garnitur. Chaiselongues. 3 M. Sofa. 3 M. Sofa. 3 M. Sofa. 3 M. Sofa.

Auf Kredit Herren-Konfektion Lederjacken. Robert Neben & Co. Kontektlons-Haus. Damen-Mantel Herren-4 unter Herren-Anzüge Herren-Polster. Damen-Mantel Herren-4 unter Herren-Anzüge Herren-Polster.

Leihhaus John Philip Pfandauktion. am 14. August 1929, vormittags 9 Uhr, im Versteigerungsbüro...

Zum Verfassungstag! ALLE FLAGGEN Schwarz-Rot-Gold. KAUFHAUS PRODUKTION. Hamburger Straße 70, Eimsbütteler Chaussee 26. Hammerbrookstr. 105, Bahrenfeld: Vogelweide 4-6.

Parteigenossen Fahnen. Schwarz-Rot-Gold u. Rot nur in den Altonaer Betriebswerkstätten Palmallee 27, Tel.: D 2, 2896.

Heirate nicht. Jonny 2000. Möbel. Strohhause 56-58. Lindenstr. 1a. Küchen. Bekleidung. Suchen. Siedlungsherde.

Leihbibliothek auf Teilzahlung. Leihhaus P. Schultze Pfandauktion. am 14. August 1929, vormittags 9 Uhr, im Versteigerungsbüro...

Alle Flaggen Schwarz-Rot-Gold. KAUFHAUS PRODUKTION. Hamburger Straße 70, Eimsbütteler Chaussee 26. Hammerbrookstr. 105, Bahrenfeld: Vogelweide 4-6.

Parteigenossen Fahnen. Schwarz-Rot-Gold u. Rot nur in den Altonaer Betriebswerkstätten Palmallee 27, Tel.: D 2, 2896.

Heirate nicht. Jonny 2000. Möbel. Strohhause 56-58. Lindenstr. 1a. Küchen. Bekleidung. Suchen. Siedlungsherde.

Leihhaus P. Schultze Pfandauktion. am 14. August 1929, vormittags 9 Uhr, im Versteigerungsbüro...

Alle Flaggen Schwarz-Rot-Gold. KAUFHAUS PRODUKTION. Hamburger Straße 70, Eimsbütteler Chaussee 26. Hammerbrookstr. 105, Bahrenfeld: Vogelweide 4-6.

Parteigenossen Fahnen. Schwarz-Rot-Gold u. Rot nur in den Altonaer Betriebswerkstätten Palmallee 27, Tel.: D 2, 2896.

Heirate nicht. Jonny 2000. Möbel. Strohhause 56-58. Lindenstr. 1a. Küchen. Bekleidung. Suchen. Siedlungsherde.

Leihhaus P. Schultze Pfandauktion. am 14. August 1929, vormittags 9 Uhr, im Versteigerungsbüro...

Alle Flaggen Schwarz-Rot-Gold. KAUFHAUS PRODUKTION. Hamburger Straße 70, Eimsbütteler Chaussee 26. Hammerbrookstr. 105, Bahrenfeld: Vogelweide 4-6.

Parteigenossen Fahnen. Schwarz-Rot-Gold u. Rot nur in den Altonaer Betriebswerkstätten Palmallee 27, Tel.: D 2, 2896.

Tages-Bericht.

Hamburg.

Heilige Ordnung, segensreiche...

Wo die Vorort- und Fernzüge sich von Bergedorf der Tief- nack nähern, wird seit Jahren die geduldige Erde um- und umge- wälzt. Brücken, Dämme, Ueber- und Unterführungen entstehen.

Man konnte es! Jetzt ist es vorbei. Einer der seltenen Orte im lieben Vaterlande, wo sie noch nicht in vorchristlicher Form sichtbar war, die warnende und verbietende Tafel auf seinem Rasen, ist nun nur noch schöne Erinnerung.

Beamtenschaft und Verfassungsfeste.

Der Beamtenschaft Hamburg hat an die hamburgische Beamten- und Angestelltenföderation folgenden Aufruf erlassen: Am 11. August 1929 sind 10 Jahre verflossen, seit in Weimar die Deutsche Reichsverfassung geschaffen wurde.

Die Verfassung von Weimar hat die Beamten und Angestellten an der Spitze der deutschen Nation gestellt und ihnen die volle staatsbürgerliche Freiheit und Gleichberechtigung gebracht.

Der Beamtenschaft fordert daher die hamburgische Beamten- und Angestelltenföderation, sich bei den Veranlassungen zu den Verfassungsfesten am 10. und 11. August in der Reihen der feiernden Volksgenossen zu stellen.

Bericht über ausländische Studenten.

Über 100 Studenten aus 15 Ländern haben ihre Semesterferien dazu ausgenutzt, in Hamburg an der Universität Vorlesungen über deutsche Kunst, Musik, Volkswirtschaft und auch über die deutsche Verfassung zu hören.

an dem Gegenstand zwischen Geist und Marsch. Je höher man sich auf eine Warte stellt, desto mehr sieht man diese Gegenstände.

Das Ende einer zerrütteten Ehe.

Die Gattin und sich selbst geübelt.

Der 41jährige Maurer Johannes Rüh aus der Saffelbrookstraße schickte am Montagabend seine beiden 11- und 14jährigen Kinder zum Musikunterricht und erklärte dabei, daß die Kinder nach Rückkehr aus dem Musikunterricht der eiferlichen Wohnung einen von ihm erwarteten und sicher noch ankommenden Brief herausnehmen und ihm denselben nach Verwandten, die in Barmbeck wohnen, bringen sollten.

Schmutzige auf der Schundliste. Auf die Liste der Schund- und Schmutzschriften sind folgende Druckschriften gefasst: „Der Liebestempel“, Roman aus dem Französischen, bearbeitet und herausgegeben von Adolphe Wallier.

Laternen-Anzüge der Kinder am 9. August.

Wie alljährlich, veranstaltet auch in diesem Jahre die Sozialdemokratische Partei, Landesorganisation Hamburg, in allen Stadtteilen anlässlich der Verfassungsfeste Laternenzüge der Kinder.

- Alstadi: 19.30 Uhr bei der Jakobikirche.
Reinhardt-Süd: 19.30 Uhr, Schwanmarkt.
Reinhardt-Süd: 19.30 Uhr, Drägerpark.
St.-Georg-Süd: 19.30 Uhr, Bullerdeich.
St.-Georg-Nord: 19.30 Uhr, Janaplatz.
St.-Pauli-Nord: 19.30 Uhr, Sternschanze.
St.-Pauli-Süd: 19.30 Uhr, Paulsplatz.
Eimsbüttel: 19.30 Uhr, Eimsbütteler Marktplatz.
Harvestehude: 19.30 Uhr, Bornplatz.
Hoheluft: 19.30 Uhr, Wrangeelstraße.
Eppendorf-Süd: 19.30 Uhr, Gohlfelderstraße.
Eppendorf-Nord: 19.30 Uhr, Martinistraße.
Winterhude-Süd: 19.30 Uhr, Düststraße.
Winterhude-Nord: 19.30 Uhr, Lattenkamp (Bahnhof).
Fuhlsbüttel: 20 Uhr, auf dem Spielplatz am Wacholderweg.
Langenhorn-Süd: 20 Uhr, Langenhorn Chaussee, Ecke Schäferhof.
Langenhorn-Nord: 20 Uhr, Friedrich-Ebert-Ecke, am Säben.
Hafenstraße: 19.30 Uhr, Ecke Osterbeck- und Weidestraße.
Barmbeck-Süd: 1. 20 Uhr, Tomdorfer Straße. 2. 20 Uhr, Vogelweide.

Die Ungerechtigkeiten in der Urlaubsgewährung.

Eine gesetzliche Regelung ist notwendig.

Je mehr Verstädlichung, Industrialisierung und Technisierung des modernen Lebens vordrückt, je stärker wird auch das Streben des Menschen nach einer Ausspannung von der Arbeit und nach einer Urlaubspause, die es ihm ermöglicht, sich in der freien Natur von den Anstrengungen einer Jahresarbeit zu erholen.

Durcheinander an Urlaubstagen und Urlaubsregelung ist nicht mehr zeitgemäß und auf die Dauer unerträglich. Die heutigen Urlaubsbestimmungen sind für viele Arbeitnehmer schreiendes Unrecht.

wer Schwerarbeiter muß in diesen Fällen mit einem mäßigen Urlaub vorlieb nehmen, während Berufsarten mit verhältnismäßig leichter Arbeit in der Urlaubsfrage sehr gut wegkommen.

Mit all diesen Ungerechtigkeiten und Ungeheuerlichkeiten sollte einmal aufgeräumt werden. Wir brauchen eine gesetzliche Regelung des Urlaubes; Gelegenheit dazu wäre bei der Beratung

des Arbeitsschutzgesetzes. Wir brauchen eine Urlaubsregelung nach volkspädagogischen und volksgesundheitlichen Gesichtspunkten.

Die Urlaubsregelung der Jugendlichen

muß sich anschließen an die Schule mit ihren langen Ferien. Aus diesem Grunde und aus Gründen des allgemeinen Jugendschutzes heraus ist den Jugendlichen ein möglichst langer Urlaub zu sichern.

Es kann nicht angehen, daß die Ungerechtigkeiten und Willkürlichkeiten in der Urlaubsgewährung dauernd beibehalten werden.

Es kann nicht angehen, daß die Ungerechtigkeiten und Willkürlichkeiten in der Urlaubsgewährung dauernd beibehalten werden. Endlich muß einmal ein energischer Schritt getan werden, damit der jetzige unergiebliche Zustand auf diesem Gebiete aufhört.

„Verkehrte Geschlechterichtung“, selbsten französisiertes Lebensideal.

Sperrung der Schillerstraße. Die Schillerstraße zwischen Hebbelstraße und Schenckendorffstraße wird wegen Gleis-erneuerungsarbeiten vom Dienstag, 6. August, an auf die Dauer von etwa 14 Tagen für den Fahrzeugverkehr in Richtung Wandsburg gesperrt.

Laternen-Anzüge am 11. August.

- Rohrburgsort: 19.30 Uhr, Sportplatz Markmannstraße.
Schwarzgoldene Fackeln sind an allen Aufstellungspunkten zum Preise von 15 $\frac{1}{2}$ zu haben. Es wird gebeten, möglichst keine andersfarbigen Laternen mitzubringen, um den einheitlichen Charakter des Zuges zu wahren.
Von aller Republikanern wird erwartet, daß sie am 9. und 11. August ihre Kinder zu den Aufstellungspunkten schicken und nach Auflösung der Züge von den Aufstellungspunkten wieder abholen. Eine genügende Anzahl von Führern sorgt für den ordnungsgemäßen Verlauf der Züge, so daß für die Kinder keinerlei Gefahren bestehen.

Anangenehmes Erlebnis an der „Alten Liebe“.

Vom dem Führer einer Gruppe hamburgischer Ferienkinder, die sich am 31. Juli auf der Rückreise von Curhaven nach Hamburg befand, wird uns folgendes mitgeteilt: Wir waren frühmorgens von der Insel Neuwerk mit dem Motorschiff „Alte Liebe“ abgegangen und wollten von Curhaven aus mit dem Dampfer „San Mollen“ nach Hamburg zurückfahren.

Advertisement for Ruhne optical shop. It features several pairs of glasses and lists various models and prices. The shop is located at Gr. Johannisstr. 9 - Schauenburgerstr. 52 - Graskeller 20 - Schulterblatt 132 - Steindamm 43 - Hamburgstr. 90a - Altona: Reichenstr. 30 - Kiel: Holstenstr. 62.

Kunst, Wissenschaft und Leben.

Wie ein „Schlager“ entsteht.

Was so in den Nachmittags- und Abendstunden aus den Kaffeeküchen, Kinos und Tanzsälen an musikalischen Genüssen an unser Ohr dringt, das ist das riesenhafte, täglich neu bereicherte Schaffensprodukt einer großen Legion prominenter, erst aufsteigender, oder aber auch hoffnungslos unbegabter Komponisten.

erschöpfende Mühe das schlichte Gewand des Gerichtsvolksherrn, der wütenden Portiersfrau oder sonst irgendeiner Erscheinung aus dem Kreise der Ernmitten unserer wechselvollen Welt.

Ein Dichter und Komponist in einer Person vereint, dann ist die Sache natürlich wesentlich einfacher, als wenn es sich um zwei verschiedene Schaffende handelt.

Nachdem das ideale Moment der Produktion glücklich sein Ende erreicht hat, nimmt das materielle, noch viel schwerere, seinen Anfang. Mit dem geschätzten Notenblatt wandert man nun zu den verschiedenen Verlegern, und hier wird das Reuegeborene vor den Gewalligen des Schlagmarktes aus der Taufe gehoben.

zwei als micklige Schläger bezeichnet werden können, um im unbesonnenen Verlegen, indem sie die nötigen Mittel dazu besitzen, ihr Werk im guten Glauben an den Erfolg auch oft selbst. Dies kann ihr Glück, oft aber auch ein böser Reinfall werden.

Von den Bayerischen Festspielen 1930. Erst in Jahresfrist wird das Festspielhaus in Bayreuth seinen Gästen aus fern und nah seine Pforten öffnen, aber die Vorbereitungsarbeit hat bereits voll eingesetzt.

Was wird gespielt werden? Die Spielpläne der Hamburger Theater. Deutsches Schauspielhaus und Thalia-Theater. Von der Generalintendantin Hermann Kießling werden für die kommende Spielzeit folgende Bühnen zu erwarten: Bernhard Shaw: „Der Kaiser von Amerika“ (einstufige Inszenierung mit Verfilmung).

Der Mann an der Rote, Hugo Falena: „Der letzte Verb“, Roman Gollub: „Esterferien“, Alexander Engel und Leo Heller: „Die Wirtin und der Gärtner“ (Inszenierung); Ludwig Herz und Emil Maria Wagner: „Hotel Quatzen“, Fritz Sandmann: „Das bunte Mädchen“, Emil Bernhard: „Das rote Band“, Fritz von Ullrich: „Bonaparte“, Sommerer Raubman: „Die weiße Blume“, Karl Franz: „Grand Hotel“, Louis Reinert: „Franz Döhl hat einen Besterben“, H. Wiesner: „Wilde wasser“, Emil Bernhard: „Schmied“, „Solt und Arone“, Fred Angermayer: „Nies, oder Adler von Zirof“ (Inszenierung).

Kammerspiele im Lustspielhaus. Direktor Erich Siegel hat für die Spielzeit 1929/30 dieses wertvolle Werk zur Aufführung erworben. Georg Kaiser's neues Werk „Geheimnis“ hat die Aufmerksamkeit der Hamburger Theaterwelt erregt und hat sich in den verschiedensten Städten der Provinz und im Ausland verbreitet.

Briefe an das „Hamburger Echo“

kommen am schnellsten in unsere Hand, wenn der Absender anstatt der Bezeichnung „Fehlhandstraße 11“ einfach schreibt:

Hamburg 36 Ausgabe

Die Anwendung dieser Bezeichnung möchten wir besonders unsern hiesigen und auswärtigen Mitarbeitern empfehlen, die eilige Manuskriptsendungen an uns zu richten haben.

aber gedroht wurde, der Dampfer „Hamburg“ werde ohne uns abfahren, wenn wir nicht sofort anreisen würden, und mir es nicht auf mich annehmen lassen wollten, daß man uns schließlich mit Gewalt wieder an Land befördere, gingen wir gutwillig hinüber. Aber es herrschte doch eine sehr „geladene“ Stimmung, als wir den Umgang mit unsern 33 Kindern und ihrem Gepäck bewerkstelligen mußten, und von der Ferienfreude war uns gerade der letzte und beste Teil dadurch verdorben. Da wir alle 2,50 M für unsere Fahrkarten bezahlt hatten, konnten wir wirklich nicht verstehen, warum wir darum anders als andere Fahrgäste behandelt werden mußten. Von besonderer Vorliebe für unsere Ferienhändler zeugt das nicht.

Zu der vorstehenden Beschwerde teilt uns Herr Direktor Stubmann von der HVA mit, daß er selbst den Vorfall außerordentlich bedauere. Da es sich um eine Sonderfahrt des Dampfers „Reichspräsident“ gehandelt habe, hätten gewisse Rücksichten auf dessen Fahrgäste genommen werden müssen. Anfangs sei nur eine kleine Gruppe Schulkinder an Bord gekommen, für die auch nur die Erlaubnis zur Mitfahrt gelten sollte. Da später die viel größere Zahl hinzukam, hätte das Aufsteigen auf den nur mäßig besetzten Dampfer „Hamburg“ erfolgen müssen. Die HVA werde aber Vorzüge treffen, daß derartige unbillige Fälle künftig nicht mehr vorkommen. Das wollen wir auch hoffen.

Verkehrsumfang des Postfachamts Hamburg. Die Zahl der Postfachkunden betrug Ende Juli 73 656. Es kamen im Juli hinzu 207 Kunden. Auf den Konten wurden im Juli ausgeführt: 3 458 690 Umschriften über 454 285 000 M., 1 496 352 Umschriften über 452 578 000 M., Der Umlauf belief sich demnach auf 4 955 042 Umschriften über 906 861 000 M. Davon sind bargeldlos beglichen 687 593 000 M.

Befehl der staatlichen Warmbadeanstalten. In den zu den Betrieben der Hamburger Wasserwerke G. m. b. H. gehörenden 7 hamburgischen Warmbadeanstalten wurden im Monat Juli 1929 155 980 Schwimmbäder, 76 140 Wannenbäder, 36 606 Brausebäder und 100 Heißbäder (mit Badeanstalt Eppendorf) abgegeben.

Veranstaltung der Patriottischen Gesellschaft auf der Freizeitanlage im Stadtpark am Mittwoch, 7. August, 20 Uhr: Schauspiel: „Das Dodekanes“.

„Das Aquarium und Terrarium in Heim und Schule“ bezieht sich eine Ausstellung von Aquarien und Terrarien, die der Verein Reptilien im großen Palmensaal der Firma F. A. Richter & Söhne, Hamburg, Leichenfeld 44, demnächst veranstaltet und an der sich eine Reihe anderer Aquariengereinigter beteiligen. Die Eröffnung der Ausstellung findet am Sonntag, 11. August, vormittags 10 Uhr, statt und ist bis einschließl. Sonntag, 18. August, täglich von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Aus dem Institut für angeordnete Botanik. Die wahrenkündlichen Sammlungen des Instituts sind vom 5. August bis Anfang September wegen Instandsetzungsarbeiten geschlossen.

Ein achtzigjähriger Hofenarbeiter. Der alte Hofenarbeiter Christian A. B., Breiter Gang 13, 1. Stock, der noch täglich febrile Arbeit nachgeht, feiert am Mittwoch, seinen 80. Geburtstag.

„St. Louis“-Dampfer. Am 7. August trifft der älteste Dampfer der Welt, Professor Fraunhofer aus Altona, mit dem „Sagapmotor“ „St. Louis“ in Hamburg. Ein Professor Fraunhofer reiste bereits im Mai des Jahres 1857 auf dem ersten Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, der 2000 Tonnern großen „Dorussia“, von New York nach Hamburg und hat den Atlantischen Ozean seitdem noch mehrmals auf Kapspazierfahrten überquert. Mit der „St. Louis“ werden ferner mehrere hundert Mitglieder der „Associated Advertising Clubs of New England“, die an dem vom 11. bis 15. August in Berlin tagenden Internationalen Reklamehongkong teilnehmen werden. Die amerikanischen Reklamemanager verlassen das Schiff bereits in Southampton, um von dort aus über London, Stratford-on-Avon, den Haag, Antwerpen und Hamburg nach Berlin zu fahren. Nach der Teilnahme am Weltreklamehongkong wird die Gesellschaft unter anderem nach Wiesbaden, Köln, Brüssel und Paris besuchen.

Fließpöcherung in der Freibank siehe die heutige Anzeige.

Einbrecher an der Arbeit.

Ein Einbrecher erbeutete aus einer Etagenwohnung in der Eichenstraße einen schwarzen mit Damastpapier besetzten Damenmantel, einen schwarzen Herren-Wintermantel, einen rot-braunen Herrenanzug und einen gleichfarbigen Herrenschliefrock, außerdem mehrere gelbene antike Strambänder, eine silberne Damen-Schlüsselführ mit langer goldener Kette, ein blaues Kleid mit Seidenschleier und mehrere wolledene Decken. Der Gesamtwert beträgt über 2000 M. — Gestohlen wurden aus einer Wohnung in der Wellingsbütteler Landstraße Schmuckgegenstände im Gesamtwert von 2000 M. — Es handelt sich um einen goldenen, mit 15 Brillanten und einer Perle besetzten Damenring, einen mit einem Brillanten besetzten Damenring, ein silbernes mit zwei Brillanten und einer Perle besetztes Kettchen und ein silbernes mit einem Dutzend besetzten Damenring. Der Ankauf wird gewarnt. Ein Nachschlüsselbeleid erbeutete aus einer Wohnung in der Rühlstraße einen hellen Herren-Sommeranzug, zwei blaue Seidenanzüge, einen braunen Winteranzug, mehrere Mäntel und Schuhzeug. Der Gesamtwert beträgt 1300 M.

Verkehrsunfälle.

In der Wismarstraße lief die Frau Minna Lüdens, wohnhaft Wellensfelder Straße, gegen einen Radfahrer und stürzte. Frau E. erlitt einen Oberarmbruch. — Der 13jährige Knabe Adolf M. a. e., wohnhaft Vierländer Straße, fuhr die Grottestraße auf seinem Fahrrad gegen ein Kollifahrwerk und wurde überfahren. Der Knabe erlitt Verletzungen an der Brust und am Kopf. — Der Knabe Franz W., wohnhaft Grottestraße, wurde auf dem Weg zur Wannenbrücke von einem Kollifahrwerk angefahren. Er erlitt mehrere erwerbsfähige Verletzungen an einem Arm und an beiden Beinen. — In der Lindenallee stürzte der in der Streifenstraße wohnende 13jährige Albert Z. mit seinem Motorrad. Z. und seine den Sozius begleitende Ehefrau kamen anstehend mit leichten Verletzungen davon. — Der Vete Wolfgang S., wohnhaft Wappelerstraße, wurde in der Hermannstraße von einer Kraftdroschke angefahren. Er erlitt erhebliche Fingerverletzungen. — In der Alsterstraße wurde der 15jährige Hans B., wohnhaft Alsterstraße, von einem Auto angefahren. Der Junge wurde leicht verletzt.

Abgang eines Unbekannten. Am Montagvormittag erfuhr sich unterhalb der Elbbrücken ein etwa 60jähriger Mann. Der Lebensalter hatte sich drei Weisplatten um den Leib gebunden, wollte offenbar nach dem Schuß ins Wasser fallen. Mithr oder auf dem Punkt zu liegen. Der Tote ist 1,70 Meter groß. Er hat graues kurzgeschulenes Haar, kleinen nach oben gebogenen Schnurrbart. Bekleidet war er mit blauer Mütze, braun-graue Jacke, dunkelgrauer Weste, gestreifter Hose, weißwollenen Strümpfen, schwarzen Schmalhalsstiefeln. Mithlungen bin schließlich der Persönlichkeit des Toten werden an die Kriminalinspektion 8, Stadthaus, erbeten.

Auf der Straße gefährt. Am Mühlenkamp bekam die in Langenhorn wohnende Frau Anna Cordes einen Krämpfe-anfall und stürzte zu unglücklich, daß sie erhebliche Kopfverletzungen erlitt. Frau C. mußte in ein Krankenhaus gebracht werden.

Unfälle auf der Arbeitsstätte. Der in Bergedorf wohnende Zimmermann Carl Schell stürzte während der Arbeit im Waldschneidwerk vom Dach. Der Verunglückte mußte wegen erlittener innerer Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht werden. — Der Arbeiter Georg S. a. a., wohnhaft Bankstraße, erlitt in einem Werkraum befindlichen Fechtbetriebe während der Arbeit ein Krämpfeanfall. S. mußte in ein Krankenhaus gebracht werden.

In dem hiesigen Unfall im Heidenkampweg. Wie berichtet, wurde am dem Heidenkampweg eine Radlerin von einem Fußgänger gefahren. Es handelt sich um eine Frau, die am 1. August 1897 geborene Ebertra K. a. e., geborene Vogt, aus der Friedensstraße. Jungen des Unfalls werden gebeten, sich entweder bei den ihnen nächstgelegenen Polizeiwachen oder bei der Verkehrsinspektion, Stadthaus, zu melden.

Wo ist der Junge? Vermißt wird seit 3. August der am 30. April 1918 in Hamburg geborene Knabe Hans-Werner B. a. h., wohnhaft Lorenzstraße. Es wird angenommen, daß sich der Junge umtreibt. Er trägt ein Kleid mit blauer Vorderbrust, dunkelgrauer Hose, hellgrauen Wadenstrümpfen, schwarzen Schmalhalsstiefeln und führt einen Koffer mit Wolldecken, ein Litzmesser und etwas Bargeld bei sich. Mitteilungen nehmen die Polizeiwachen, Kriminalreviere und die Kriminalinspektion 8, Stadthaus, entgegen.

Diebereien eines Ausländers. Am Montagnachmittag wurde

Altona und Umgegend.

Keine Aenderung in der Unterbringung der Altonauer Polizei.

Die Altonauer Nachrichten wußten am Montagabend mitzuteilen, daß zwischen hamburgischen und preussischen Anstalten Verhandlungen stattgefunden hätten, um die Bahnhofs- und Kasernenpolizei in Altona zu einem Teil der hamburgischen Polizei als Ausbildungsstätte dienst, ausschließlich der Altona-Wandsböcker Polizei zur Verfügung zu stellen. Wie das Blatt weiter berichtet, sollten diese Verhandlungen bereits zu einem Abschluß gelangt sein, mit dem Ergebnis, daß die hamburgische Polizei in nächster Zeit die Kasernen in Altona räumen werde.

Wie wir von maßgeblicher Seite dazu erfahren, haben Verhandlungen über die Räumung der Kasernen überhaupt nicht stattgefunden. Die Altona-Wandsböcker Polizeiverwaltung ist im Gegenteil gänzlich daran interessiert, die Kasernen für ihre Zwecke zu erhalten, da es ihr durchaus nicht an einer Ausbildungsstätte mangelt. Im übrigen scheint den Altonauer Nachrichten unbekannt zu sein, daß schon seit langem ein Teil der preussischen Polizei in Altona untergebracht ist. Deshalb ist auch die Frage, die die Altonauer Nachrichten an diese Mitteilung knüpfen, ob nicht eine bessere Verteilung der Wachbereitschaften über das Altonaer Stadtgebiet anzustreben sei, völlig abwegig. Es ist der Altonauer Polizei in wenigen Minuten möglich, Bereitschaften in die etwa gefahrenen Stadtteile zu senden, so daß eine weitere Aufstellung der Polizei durchaus überflüssig ist.

Auch über die Verhältnisse der hamburgischen Polizei sind die Altonauer Nachrichten falsch unterrichtet. Durch den Verfall der Vertrag ist die Polizei gezwungen, von Jahr zu Jahr einen weiteren Abbau ihrer Beamten vorzunehmen. Logischerweise ist mit diesem Abbau auch ein Freiwerden der Unterkunftsstellen verbunden zu sein, doch ist eben jeder Abbau der hamburgischen Polizei mit dem Gedanken, die Bahnhofs- und Kasernenpolizei zu räumen und zum Teil nach der im Spinnhof geplanten Kasernen überzuliegen. Aber nicht etwa, um die preussische Polizei in Altona einziehen zu lassen, die, wie nochmals betont sei, an einer Unterbringung überhaupt nicht interessiert ist.

Hinzu kommt aber noch etwas anderes. Die Kasernen in Altona gehören dem Reichsfinanzamt, so daß Verhandlungen nicht etwa zwischen Preußen und Hamburg, sondern vor allem mit dem Reichsfinanzamt hätten geführt werden müssen. Schon aus dieser einen Tatsache ergibt sich die Unrichtigkeit der Meldung. Unerlässlich bleibt zunächst, aus welchen Quellen die Altonauer Nachrichten ihre Mitteilungen geschöpft haben, da ein beabsichtigter Zweck eigentlich nicht recht zu erliden ist.

Aufangreiche Ausbesserungen am Bahnhof Hauptkamp.

Der Bahnhof der Vorarlstraße wird bei der Ueberführung an der Lindenburgerstraße und Reichskammerstraße von einem ausführenden, tüchtigsten Bauwerk erhalten. Das Regenwasser dringt seit Jahren durch die Mauer und ruft einen weissen, fetterartigen Niederschlag hervor. Nun hat die Reichsbahn eine durchgreifende Aenderung angeordnet. Zunächst hat man durch eine Reihe von Schienenstränge gehoben, nachdem sie zuvor durch achtsache Läden gesichert wurden. Als dann wurden erhebliche Erdmassen fortgetragen. Die nun völlig freistehenden Mauern werden an allen Außenstellen geläubert und mit einer neuartigen Isoliermaße gegen die Erdefeuchtigkeit geschützt. Davon erhofft man eine Beseitigung des Unfalls. Während der Ausbesserungsarbeiten fahren die Vorarlstraße über die freischwebenden Brücke, die aber in jeder Weise durch Förderung der Beheizung geschützt sind. Am umfangreichsten erweisen sich die Arbeiten auf der westlichen Bahnhofseite. Außerdem sind die Regenwasserentläufe der Bahnüberführung erneuert worden.

Die preussischen Sparkassen im Juni 1929.

Wie mit der Deutschen Sparkassen-Zeitung entnehmen, betrug der Bestand der Sparkassen in den ersten sechs Monaten des Jahres Ende Juni 1929 5017,4 Millionen Mark; die Einlagen betrugen 448,9 Millionen Mark, die Abzüge 209,9 Millionen Mark, der Zuwachs im Juni betrug sich demnach auf 47,6 Millionen Mark. Der Stand der Giro- und Einlagen betrug Ende Juni 557,7 Millionen Mark, 51,9 Millionen Mark weniger als am Ende des Vormonats.

Verkehrsunfälle am Montag.

Am Montagnachmittag erfolgte in der Ecke Allee-Hospitalstraße ein Zusammenstoß zwischen einem Personenkraftwagen und einer Radfahrerin. Die Radfahrerin trug Verletzungen an beiden Armen und an beiden Beinen. Sie konnte, nachdem sie im Krankenhaus verbanden worden war, ihren Weg fortsetzen. Der Kraftwagen wurde erheblich beschädigt und mußte abgeschleppt werden. — Montagabend erfolgte in der Ecke Allee-Hospitalstraße ein Zusammenstoß zwischen einem Personenkraftwagen und einem Radfahrer. Der Radfahrer erlitt Verletzungen an beiden Beinen und an der linken Hand. Der Kraftwagen wurde erheblich beschädigt und mußte abgeschleppt werden. — Am gleichen Tag ereignete sich auf der Kreuzung Hindenburgstraße-Hummelsbüttelstraße ein Zusammenstoß zwischen einem Radfahrer und einem Motorrad. Der Motorradfahrer wurde leicht verletzt. Das Motorrad wurde stark beschädigt und mußte abgeschleppt werden. — Die Verletzungen begaben sich in ärztliche Behandlung. — Montagabend ereignete sich auf der Kreuzung Hindenburgstraße-Hummelsbüttelstraße ein Zusammenstoß zwischen einem Radfahrer und einem Motorrad. Der Motorradfahrer wurde leicht verletzt. Das Motorrad wurde stark beschädigt und mußte abgeschleppt werden. — Die Verletzungen begaben sich in ärztliche Behandlung. — Montagabend ereignete sich auf der Kreuzung Hindenburgstraße-Hummelsbüttelstraße ein Zusammenstoß zwischen einem Radfahrer und einem Motorrad. Der Motorradfahrer wurde leicht verletzt. Das Motorrad wurde stark beschädigt und mußte abgeschleppt werden. — Die Verletzungen begaben sich in ärztliche Behandlung.

Magistratsbeschlüssen in allen Stadtteilen. Dem Wunsch der eingetragenen Bevölkerung nach schnellerer Beilegung der Verbindung mit dem Altonaer Rathaus ist jetzt Rechnung getragen worden. In den Rathsältern und Gemeindevorständen der ehemaligen Gemeinden sind bei Verhandlung des Magistrats mit der Reichspost gleich Beschlüssen angebracht worden. Die Entleerung erfolgt kostenlos täglich ein- bis zweimal durch den städtischen Abenteurer.

Ford in Altona. Nachdem erst vor kurzem berichtet werden konnte, daß Ford das Fabriksgrundstück von Jule & Tonne an der Kruppstraße erworben hat, um hier eine Reparaturwerkstatt zu errichten, scheint Ford nunmehr noch weitergehende Pläne zur Ausführung bringen zu wollen. Vertreter der Firma sind bereits mit den Grundbesitzern des zwischen Groß-Friedrich, Kurp und Ostorf gelegenen Grundstücks in Unterhandlungen getreten um diesen zu erwerben. Das Gelände, das seit längerer Zeit im Rahmen des Reichspost führt, vermag sich hier ein Grundstück für ein hundertkuppeltes Gebäude zu errichten, ist zur Errichtung und Inbetriebnahme außerordentlich geeignet. Wie verlautet hat Ford die Absicht, etwa 20 Hektar Grundfläche zu erwerben.

Gefangener der freien Volkshöhle Altona e. V. Die erste Gefangene findet nach den Ferien für den Rindermord am Mittwoch, 7. August, in der Volkshöhle Altona festgehalten. Die Gefangene ist eine Frau, die sich in der Nacht zum Montag in der Volkshöhle Altona eingebracht hat. Die Gefangene ist eine Frau, die sich in der Nacht zum Montag in der Volkshöhle Altona eingebracht hat. Die Gefangene ist eine Frau, die sich in der Nacht zum Montag in der Volkshöhle Altona eingebracht hat.

Schiffmordersache. Unterhalb des südlichen Vahleplatzes am Halbmond verläuft am Sonntagabend gegen 22 Uhr ein 17jähriges, aus Dänemark gebürtiges Mädchen seinem Leben durch Ertrinken ein Ende zu machen. Durch die Wachsamkeit der Badewächter wurde diese Absicht vereitelt. Das Mädchen wurde aus dem Wasser gezogen und nach dem Wiederbelebungsvoruche mit Erfolg gerettet worden, dem Krankenhaus zugeführt.

Gelandete Schiffbrüchige. Am Montag, 5. August, gegen 18 Uhr, trafen mit dem Fischdampfer „Gerda“ 6 Schiffbrüchige im hiesigen Hafen ein. Die Seemanns-Gesellschaft hat die Schiffbrüchigen „Anna“, Seemanns-Gesellschaft, als Gefangene an der Küste in Empfang genommen. Die letzten Arbeiten des Schiffes „Gerda“ sind am Montagabend beendet worden. Die Schiffbrüchigen wurden dem Seemanns-Gesellschaft zugeführt und vorläufig im Seemannsheim untergebracht.

Feuer im Hofen. Am Dienstag gegen 6 Uhr morgens brannte im Hofenamt des Wasserwerks „Marie“ eine hölzerne Werkzeugschrank und Drehtische unter einem Deckel. Die Feuerwehrgesellschaft wurde durch den Brand alarmiert und durch den Einsatz der Feuerwehrgesellschaft wurde der Schaden begrenzt. Der Schaden betrug etwa 1000 M. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt.

der 46jährige aus England stammende Charlie S. dabei überführt, wie er einem im Krankenhaus am Steinortwall sitzenden Blumenhändler die Geldtasche entwendete. S. hatte vor einigen Tagen dem Händler eine Lederjacke und ein Paar neue elegante helle Damenhuhe zum Kauf angeboten. Es ist anzunehmen, daß S. diese Sachen aus Diebstahl hatte. Bei dem Festgenommenen wurden ein Handtaschenpiegel und ein Kamm sowie ein auf Namen Fredkinghaus lautender Mithelstein gefunden. Geschädigte wollen im Interesse der Untersuchung Anzeigen erstatten.

Diebstahl. In Stellingen wurde von einem Hofplatz der Anhänger eines Lastwagens im Werte von 800 M. gestohlen.

Von den Altonaer Zeitungen.

Ein Unverkünderlicher. Der erst dreiwöchentlichjährige Arbeiter Sarr S. ist bereits fünfmal wegen Eigentumsvergehen vorbestraft, was ihn aber nicht hinderte, am 25. Juni dieses Jahres einen Vergnügungsalon in der Großen Freiheit dem Heier B. in einem neuen Mantel zu entwenden. Damit nicht genug, ging er an demselben Abend noch in ein anderes Lokal und stahl dort einen Damenmantel. Als er am nächsten Tage verhaftet wurde, hatte er beide Mäntel bereits veräußert. Nur ein Paar Sandhuhe aus dem Damenmantel hatte er noch in seinem Besitz. Vor Gericht will er den Diebstahl der Mäntel bestritten, jedoch die Handhuhe werden sein Verhängnis. Der Staatsanwalt will den Angeklagten auf ein Jahr und sechs Monate ins Justizhaus stecken. Das Gericht billigt dem jungen Manne noch einmal mildernde Umstände zu und verurteilt ihn wegen Diebstahls im Rückfalle zu zehn Monaten Gefängnis.

Kreis Winneberg.

Webel. Heute Sitzung des SPD.-Aussschusses für die Stadtvorordnetenwahl, 20 Uhr, altes Rathaus. — Morgen, Mittwoch, SPD.-Fraktionsitzung, 20 Uhr, altes Rathaus.

Webel. Stadtvorordnetenwahl am Donnerstag, 8. August, 20 Uhr, im städtischen Gasthof (Kasche). Die Tagesordnung ist eine sehr verhängnisvolle für die hiesigen Arbeiter. Zum dritten Male muß verabschiedet werden über die Verbilligung von Wohnräumen für bedürftige Familien und ausgelegte Arbeiter. Aber guten Dinge sind drei; ob jedoch dem Vorhaben, ausgereichte Wohnraum zu beschaffen? Außerdem stehen drei Punkte auf der Tagesordnung, die in der Gesamtheit eine sehr verhängnisvolle für die hiesigen Arbeiter sind: Antrag der Baukommission auf Verbilligung der Mittel für Straßenbeleuchtung in der Feldstraße; Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und Einrichtung des städtischen Krankenhauses; Aufnahme einer Anleihe für Schulneubauten, Straßenbauten usw. Weiter werden kleinere Vorlagen und die gebaute Sitzung zur Tagesordnung. Angeht es der hiesigen Arbeiter, die die Verbilligung der Mittel für die Straßenbeleuchtung in der Feldstraße, Aufnahme einer Ergänzungsanleihe für Neubau und

Hannover.

Vom Lüneburger Bombenanschlag.

Lüneburg, 6. August.
Polizeipräsident Wencker, Harburg, machte dem Lüneburger Landesspreßdienst vorläufige Angaben über Verfolgung...

Mecklenburg.

Brandkatastrophe in einem mecklenburgischen Dorfe.

Brandstifter am Werk?
SPD, Schwerin, 5. August. (Eigener Drahtbericht.)
Am Montagmorgen wurden in dem Dorfe Samko 4 umfangreiche Wohn- und Wirtschaftsgebäude...

Hafen und Schifffahrt.

Der Rebellenkampf.

Neuerdings befaßt man sich in England wieder mit der Ausbreitung eines sogenannten Rebellenkampfes, der bei dichtem Nebel oder sonstigem unruhigen Wetter...

Amliche telegraphische Schiffsmeldungen.

Table with columns for ship names, destinations, and arrival/departure times. Includes sections for Curacao, Soltau, and other ports.

Hamburgs Seeschifffahrt.

Ueberseht
Am 28. Juli bis 3. August 1929 in Hamburg angekommen und von Hamburg abgehende Seeschiffe.

Arbeitsunfälle im Hafen.

Der Hafendarbeiter Martin Urban, wohnhaft Billhorner Alendamm, wurde auf dem beim Schuppen 9 liegenden Dampfer 'Hoff'...

Veränderung der Liegeplätze von Schiffen.

Am 28. Juli bis 3. August 1929 in Hamburg angekommen und von Hamburg abgehende Seeschiffe.

Schiffsbewegungen.

Schiffsbewegungen der Hamburg-Amerika Linie
(Oberflächliche Deutsche, Austral- und Südost-Asien-Linien)

Deutsche Seereise.

Abreise aus, 5. August.
Abreise aus, 5. August.
Abreise aus, 5. August.

Reparaturarbeiten.

Reparaturarbeiten.
Reparaturarbeiten.
Reparaturarbeiten.

Wärmelackieren.

Wärmelackieren.
Wärmelackieren.
Wärmelackieren.

Arbeiter- und Angestelltenbewegung.

Transportarbeiterstreik in der Niederlausitz.

In Kottbus und anderen Orten der Niederlausitz sind die Transportarbeiter in den Streik getreten, um den Abschluß eines Vertrags für die ganze Niederlausitz zu erzwingen.

Zum Landarbeiterstreik in Holland.

Deutsche Studenten als Streikbrecher.
SPD, Amsterdam, 5. August. Der Landarbeiterstreik im östlichen Oranien hat sich weiter verschärft.

Weiterer Protest gegen den Abbau der Arbeitslosenversicherung.

Im Stuttgarter Hotel- und Gastwirtsgerber steht ein ernster Konflikt bevor. Der Bund der Hotel-, Restaurant- und Kaffeeangestellten und der Genfer Verband hatten das vor einem Jahr abgeschlossene Lohn- und Mantelabkommen für Groß-Stuttgart auf den 30. September gekündigt.

Aus dem Hamburger Parteileben.

Städtefahrt des Distrikts Einheitsklub nach Lübeck.
Von dem außerordentlich starken Bildungsbedürfnis der großen Zahl der Parteigenossen zeugte die Fahrt des Distrikts, die am Sonnabend unternommen wurde.

Wahrscheinliche Wetteram 7. und 8. August.

Wahrscheinliche Wetteram 7. und 8. August.
Wahrscheinliche Wetteram 7. und 8. August.

Wer hat die Schuld?

Die Domänenverwaltung hat in diesen Tagen unter anderem einer Kolonie von 36 kleinen Örtchen am Wilsdorfer See...

Wahrscheinliche Wetteram 7. und 8. August.

Wahrscheinliche Wetteram 7. und 8. August.

Table with columns for weather forecasts for various locations like Trotha, Gabel, and others.

Wahrscheinliche Wetteram 7. und 8. August.

Wahrscheinliche Wetteram 7. und 8. August.
Wahrscheinliche Wetteram 7. und 8. August.

Wahrscheinliche Wetteram 7. und 8. August.

Wahrscheinliche Wetteram 7. und 8. August.
Wahrscheinliche Wetteram 7. und 8. August.

Wahrscheinliche Wetteram 7. und 8. August.

Wahrscheinliche Wetteram 7. und 8. August.
Wahrscheinliche Wetteram 7. und 8. August.

Wahrscheinliche Wetteram 7. und 8. August.



Wahrscheinliche Wetteram 7. und 8. August.

Wahrscheinliche Wetteram 7. und 8. August.
Wahrscheinliche Wetteram 7. und 8. August.

Wahrscheinliche Wetteram 7. und 8. August.

Wahrscheinliche Wetteram 7. und 8. August.
Wahrscheinliche Wetteram 7. und 8. August.

Wahrscheinliche Wetteram 7. und 8. August.

Wahrscheinliche Wetteram 7. und 8. August.
Wahrscheinliche Wetteram 7. und 8. August.

Wahrscheinliche Wetteram 7. und 8. August.

Table with columns for tide and weather forecasts for various locations like Curacao and Hamburg.

